



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 30. Juni 2017

Einzelpreis € 0,55

Nummer 26

01. + 02. Juli 2017

Buntes
Rahmenprogramm

2 Bühnen

Rund 20 teilnehmende
Vereine & Schausteller

Birkenfelder Straßenfest

Festbeginn: Samstag ab 15.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr

Top Acts u.a.:

HUMAN

SonRise

KLOTZ Live

Cover Up

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar: **116 117**

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0 180 6 0723 11

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 01.07.2017:

- Apotheke im Centrum, Birkenfeld, Hauptstr. 54, Tel. 07231/480777

Sonntag, 02.07.2017:

- Paracelsus-Apotheke, Keltern-Ellmendingen, Lindenstr. 2, Tel. 07236/8338

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / 41 39 57
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	07 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
EnBW Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blauch Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74-0, Fax 072 31 / 455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31 / 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **072 36 / 279 9910** oder **0 162 / 968 4052**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12, E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 3577 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 070 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 818 47 11, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80, Fax 072 31 / 13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 072 31 / 13 94 08-0, Fax: 072 31 / 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Montag, 03.07.2017

Gräfenhausen
Mittwoch, 05.07.2017

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 26.07.2017 flach
Donnerstag, 27.07.2017 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 01.07.2017 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 05.07.2017 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 07.07.2017 9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Fix Getränke

Eheschließungen

23.06. **Timothy Pjotr Wasmund** und **Andrea Flötzer geb. Wisner**, beide Kämpfelbach

Altersjubilare

In Birkenfeld

04.07. **Vera Schreiter**, Kelteräckerweg 2 85 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

30.06. **Eugen Kappler**, Zimmerweg 21 85 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel
Schlüssel 2 St. an Ring
Kindersporthose

Fundsachen in Gräfenhausen

Fahrräder 2 Stück

Birkenfelder „Spermmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Spermmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Spermmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Spermmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Tischtennisplatte für aussen
- 1 Kleinkinderrutsche für aussen
- 1 Kleinkinderwippe für aussen
- 2 ältere Nachttische aus den 40er Jahren, massiv Holz, gut erhalten
- 1 Kinderfahrrad „Puky“, 16 Zoll
- 1 Fahrrad „Winora“, 24 Zoll, 21-Gang
- 1 Schrank, Eiche rustikal
- 1 Eckschrank mit Vitrine, Eiche rustikal
- 1 Sideboard, Eiche rustikal
- 1 Hideboard
- 1 Sideboard

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

- Stereoradiorecorder mit CD
- Uhren aller Art
- Herrenfahrrad

Wasserversorgung wegen extremer Trockenheit ernsthaft gefährdet

Der Bürgermeister informiert:

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung teilt mit, dass die Wasserversorgung für seine Mitgliedsgemeinden wegen der extremen Trockenheit in den vergangenen Wochen und Monaten ernsthaft gefährdet ist. Die Mitgliedsgemeinden Birkenfeld, Döbel, Karlsbad, Neuenbürg und Straubenhardt haben bei der Mannenbach-Wasserversorgung ein Bezugsrecht von 112,4 Sekundenliter angemeldet. Das sind pro Jahr 3.525.426 m³ oder pro Tag 9.711 m³ Wasser. Im Normalfall schütten die Quellen im Eyachtal weit mehr als die vereinbarte Entnahmemenge und die Wasserabgabe an die einzelnen Gemeinden liegt bei ca. 6.500 m³/Tag. In der trockenen Jahreszeit steigt diese Wasserabgabe auf mehr als 8.500 m³/Tag oder rd. 100 Sekundenliter an, während die Schüttungen unserer Quellen kontinuierlich zurück geht. Sie liegt derzeit noch bei 118 Sekundenlitern. **Aufgrund dieser Situation kann der Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung nicht mehr garantieren, dass er in den kommenden Wochen und Monaten ausreichend Wasser zur Verfügung stellen kann.**

Falls die Trockenheit der vergangenen beiden Wochen weiterhin anhalten wird, ist davon auszugehen, dass bis spätestens Mitte Juli 2017 die Schüttungen unserer Quellen nicht mehr ausreichen werden, um die vereinbarten Bezugsquoten zu erfüllen. Das bedeutet, dass nach den Vorgaben unserer Satzung die Bezugsrechte der einzelnen Mitgliedsgemeinden entsprechend der Beteiligung an unserem Verband vermindert werden müssen, was darauf hinausläuft, dass die Wasserversorgung nicht mehr voll umfänglich sichergestellt werden kann. Im Einzelfall wird sich das so auswirken, dass die Hochbehälter, die für die Versorgung der einzelnen Teilorte zur Verfügung stehen, nicht mehr vollständig gefüllt werden können und leer laufen werden mit der Folge, dass **für die einzelnen Haushalte kein Wasser mehr zur Verfügung stehen wird.** Wasser kann erst dann wieder geliefert werden, wenn die Hochbehälter gefüllt sind, was einige Stunden in Anspruch nehmen kann.

Durch die zeitweilige Außerbetriebnahme von Wasserleitungen können sich innerhalb des Leitungsnetzes Verunreinigungen ergeben, welche die Qualität des anschließend gelieferten Wassers beeinträchtigen können. **Aus diesem Grunde ist es unerlässlich, dass das Wasser, das nach einer solchen Unterbrechung zum menschlichen Verzehr entnommen wird, abgekocht wird.** Die Gemeindeverwaltung wird die jeweiligen Unterbrechungen ankündigen.

Bereits jetzt appelliere ich an Sie, in den nächsten Wochen auf einen unnötigen Wasserverbrauch (z.B. gießen) zu verzichten und sparsam mit unserem Trinkwasser umzugehen.

Die Mannenbach-Wasserversorgung weist darauf hin, dass diese Situation nicht urplötzlich aufgetreten ist. Sie zeichnet sich zumindest seit dem Jahr 2015 ab. Schon damals war es insbesondere in den Herbstmonaten sehr schwierig, alle Abnahmewünsche der Verbandsgemeinden zu erfüllen. Zur Verbesserung der Situation hat der **Verband im vergangenen Jahr zwei Quellen im hinteren Eyachtal grundlegend saniert**, so dass sie wieder ihre volle Schüttung haben. Außerdem wurde die **Verbindungsleitung zwischen dem Eschenbrunnen und dem Wasserwerk so optimiert, dass der Quelle dadurch ca. 800 m³ mehr an Wasser und Tag entnommen werden kann.**

Wie der Presse zu entnehmen war, hat der **Zweckverband daneben mit den Stadtwerken Pforzheim eine Vereinbarung dahingehend abgeschlossen, dass ein Großteil der Birkenfelder Gewerbebetriebe im Brötzingertal mit Mischwasser versorgt wird.** Dieser Anschluss wird dieser Tage hergestellt und voraussichtlich in der ersten Juli-Woche zur Verfügung stehen. Er bringt für den Verband eine **jährliche Entlastung von rd. 150.000 m³ Wasser oder rd. 410 m³ am Tag.**

Es ist außerdem möglich, die **Gemeinde Karlsbad vom Netz der Mannenbach-Wasserversorgung abzuhängen.** Sie kann vollständig vom Zweckverband Albau-Wasserversorgung mit Trinkwasser aus dem Rheintal versorgt werden. Diese Maßnahme wird eingeleitet, sobald die Schüttung der Quellen des Verbandes auf unter 110 Sekundenliter fallen. **Sie wird ebenfalls eine Entlastung von rd. 400 m³ pro Tag bedeuten.**

Der Verband befürchtet, dass diese Maßnahmen aber nicht ausreichen werden. Er hat deshalb seit dem Herbst des vergangenen Jahres versucht, neue Wasservorkommen zu erschließen. Leider waren diese Bemühungen zunächst aber nicht erfolgreich. Insgesamt 4 Bohrungen im Bereich der großen Wiese erbrachten keine Wasserfunde. **Dieser Tage konnten im vorderen Bereich des Eyachtales zwei Tiefbrunnen ausgebracht werden, die zusammen nach derzeitigem Kenntnisstand eine Schüttung von ca. 11 Sekundenliter oder 950 m³ am Tag haben wird.** Daneben gibt es im hinteren Eyachtal eine weitere Quelle mit einer ähnlich hohen Schüttung, deren Ergiebigkeit im Lauf des Sommers gemessen werden soll. Leider stehen diese zusätzlichen Wasservorkommen aber nicht sofort zur Verfügung. Zunächst muss die dauerhafte Ergiebigkeit gemessen werden. Steht diese fest, sind umfangreiche wasser- und naturschutzrechtliche Verfahren erforderlich um eine Erschließung des Wasservorkommens zu ermöglichen. **Erst nach Abschluss dieser Verfahren kann mit dem Ausbau des Brunnens bzw. der Quelle und der Verlegung der erforderlichen Wasserleitungen begonnen werden. Insoweit ist wohl erst im Jahr 2019 damit zu rechnen,** dass sich die Wasserversorgung aus dem Eyachtal wieder stabilisiert.

Abschließend wird darauf aufmerksam gemacht, dass diese Hinweise zunächst nur vorsorglich erfolgen. Sollte es in den nächsten Tagen wieder zu einigermaßen ergiebigen Regenfällen kommen, sind sie hinfällig, weil dann wieder genügend Wasser zur Verfügung stehen wird. Wir werden in den kommenden Monaten die Bevölkerung regelmäßig über den Zustand der Wasserversorgung unterrichten.

Des Weiteren erhalten Sie aktuelle Informationen auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld unter www.birkenfeld-enzkreis.de.

Ferner steht Ihnen für Fragen der Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung unter der Telefonnummer: 07081 – 2998 zur Verfügung.

Sowie die Gemeindeverwaltung unter den Telefonnummern: 07231-488643 (Herr Kühne) bzw. 07231-488639 (Frau Müller).

Abwasserverband „Oberes Pfinz- und Arnachtal“

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016

Die Verbandsversammlung hat am 8. Mai 2017 den Jahresabschluss 2016 in der vorgelegten Fassung wie folgt festgesetzt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1. Bilanzsumme	7.886.614,18 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	7.269.779,41 €
- das Umlaufvermögen	602.169,58 €
- Forderungen	14.665,19 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	4.739.045,73 €
- empfangene Ertragszuschüsse	1.462.199,41 €
- Rückstellungen	0,00 €
- Verbindlichkeiten	1.685.369,04 €
1.2. Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00 €
1.2.1. Summe der Erträge	973.821,30 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	973.821,30 €

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit **vom 3. Juli 2017 bis einschließlich 11. Juli 2017** zu den üblichen Dienststunden in Keltern (Sitzgemeinde) im Rathaus Ellmendingen - Zimmer 3.6 - öffentlich auf.

gez. Steffen Bochinger
Verbandsvorsitzender

Abwasserverband „Oberes Pfinz- und Arnachtal“

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Die Verbandsversammlung hat am 8. Mai 2017 aufgrund der §§ 18 und 19 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 16.09.1974 (GBl. S. 408) in Verbindung mit den §§ 10 ff. der Verbandsatzung vom 22.10.1984 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

- im Erfolgsplan bei Ertrag und Aufwand auf je € 1.083.000

- im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben auf je € 787.700 festgesetzt.

§ 2

Betriebskosten- und Baukostenumlage

Die von den Verbandsgemeinden aufzubringenden Umlagen betragen:

1. Betriebskostenumlage	€ 936.000
2. Baukostenumlage	€ 0
Gesamtumlage	€ 936.000

Entsprechend dem Verteilungsschlüssel auf Seite 5 entfallen auf die einzelnen Verbandsgemeinden:

	Anteile	Betriebskostenumlage in €	Baukostenumlage in €	Gesamtumlage in €
Birkenfeld	17,75%	166.123	0,00	166.123
Keltern	59,42%	556.198	0,00	556.198
Neuenbürg	11,46%	107.259	0,00	107.259
Straubenhardt	11,37%	106.419	0,00	106.419
Insgesamt	100,00%	936.000	0,00	936.000

§ 3

Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme, die zur Bestreitung von Ausgaben im Vermögensplan bestimmt sind wird auf

€ 0,00

festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf

€ 300.000,00

festgesetzt.

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Schreiben vom 30. Mai 2017 (Az.: 01/902.41) die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt und den Höchstbetrag der Kassenkredite genehmigt.

Der Wirtschaftsplan liegt in der Zeit **vom 03. Juli 2017 bis einschließlich 11. Juli 2017** zu den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in Keltern (Sitzgemeinde), Rathaus Ellmendingen, Rechnungsamt, Zimmer 3.6 öffentlich auf.

gez. Steffen Bochinger
Verbandsvorsitzender

Einwohnermeldeamt und Passamt vormittags geschlossen

Das Einwohnermeldeamt / Passamt der Gemeinde Birkenfeld ist am **Dienstag, den 04.07.2017 vormittags geschlossen.**

Renten- und Wohngeldstelle geschlossen!

Wegen einer Fortbildung ist die Renten- und Wohngeldstelle **am Dienstag, 04.07.2017 nicht besetzt!**

Das Standesamt Birkenfeld informiert:

Termine an denen 2017 Trauungen an Samstagen angeboten werden

05. August	02. September
07. Oktober	04. November
02. Dezember	

Voraussetzung ist, dass einer der beiden Ehepartner/Lebenspartner mit dem Hauptwohnsitz in Birkenfeld gemeldet ist.

Ab 3. Juli:

Häckselplatz in Gräfenhausen für zwei Wochen zu

Der Häckselplatz in Birkenfeld-Gräfenhausen wird instandgesetzt. Um die Arbeiten durchführen zu können, muss der Platz **ab dem 3. bis voraussichtlich zum 14. Juli geschlossen** werden. Anlieferer werden gebeten, in dieser Zeit die umliegenden Häckselplätze zu nutzen. Deren genaue Lage samt Anfahrskizzen stehen im Internet auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Straßenfest Birkenfeld 2017

Liebe Gäste aus nah und fern, jetzt ist es wieder so weit. Am Wochenende **01. und 02. Juli 2017** findet in Birkenfeld zum 18. Mal wieder das traditionelle Straßenfest statt. Ca. 20 Vereine aus Birkenfeld und einige Schausteller aus der Umgebung werden an diesem Wochenende rund um den Birkenfelder Marktplatz und Kirchplatz ihre Zelte, Buden und Stände aufschlagen und Sie mit Köstlichkeiten für Gaumen und Zunge verwöhnen.

Wie gewohnt wird es am diesjährigen Straßenfest für das breite Rahmenprogramm und die musikalischen Darbietungen 2 Bühnen geben. Jeweils eine Bühne auf dem Marktplatz und eine Bühne auf dem Kirchplatz. Das Rahmenprogramm wird für jeden von Klein bis Groß etwas bereithalten. Gestaltet wird es von örtlichen Vereinen und Institutionen sowie regionalen Bands. Nach der Eröffnung am Samstag, 01. Juli 2017 um 15.00 Uhr, die durch das Jugendorchester des Musikverein Birkenfeld umrahmt wird, haben die Bläsergruppen der Grundschulen ihren Auftritt. Die Grundschule Gräfenhausen wird Sie mit ihrem Chor und der Flötengruppe unterhalten, danach folgt Countrymusik mit STEVE CLARKES und Line Dance Vorführungen von THE DIGGERS aus Pforzheim. In den Abendstunden werden Ihnen am Samstag dann die Bands SONRISE und HUMAN sowie KLOTZ LIVE so richtig einheizen.

Der Sonntag startet um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst umrahmt vom Musikverein Birkenfeld. Danach werden Sie von den Bands DIE 3 RICHTIGEN und RIGHT MOMENT zum Frühschoppen unterhalten. Anschließend zeigt Ihnen die Tanzgruppe der Faschingsgesellschaft „Die Klemmer“ einen Auszug aus ihrem Repertoire. Zum Abschluss sorgt die Band COVER UP auf der Bühne am Marktplatz für gute Stimmung. Auf der Bühne am Kirchplatz werden sie vom Akustikduo SARTI-BLUES mit „Oldies Unplugged von den 60ern bis 80ern“ unterhalten.

Während des gesamten Straßenfestes wird es für die Kinder als weitere Highlights eine Kindermotorradbahn sowie den „Logistikpark“ geben. Die Pfadfinder werden einen Spieleparcours bereithalten. Beim TV Birkenfeld werden die Kinder samstags in einem Kinderparcours zum Mitmachen animiert. Lassen Sie sich überraschen.

Sie sehen, das Rahmenprogramm wird für jeden etwas bereithalten. Die Teilnehmer und die Gemeinde Birkenfeld laden Sie ein, sich an diesem Wochenende so richtig verwöhnen zu lassen.

Kommen Sie nach Birkenfeld und lassen Sie sich vom Straßenfest 2017 in Birkenfeld begeistern.

Ihr Martin Steiner
Bürgermeister

Verkehrsrechtlicher Hinweis zum Straßenfest am 01. und 02. Juli 2017

Zur Durchführung des Straßenfestes am Samstag den 01.07. und Sonntag den 02.07.2017, werden aufgrund der umfangreichen Auf- und Abbauarbeiten **von Freitag 30.06.2017 ab 08.00 Uhr bis Montag 03.07.2017 bis 12.00 Uhr** die Hauptstraße zwischen Schmiedgasse und Kirchweg/Raiffeisenstraße, die Dietlinger Straße ab Gräfenhäuser Straße bis Marktplatz, die Baumgartenstraße ab Raiffeisenstraße bis Marktplatz und die Zeppelinstraße ab Kantstraße bis Marktplatz für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt.

Wir bitten die Anwohner, Ihre Fahrzeuge außerhalb der abgesperrten Bereiche zu parken.

Hinweis für Busfahrgäste:

Für den Zeitraum der Sperrung entfallen die Haltestellen Marktplatz, Kirchplatz und Glockwiesenstraße für alle Linien.

In der Gartenstraße hinter der ev. Kirche wird eine allgemeine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Wochenmarkt entfällt

Wegen des Birkenfelder Straßenfestes findet am **Samstag, den 01.07.2017** kein Wochenmarkt auf dem Marktplatz statt. Wir bitten um Beachtung!

Eichenprozessionsspinner auf dem Friedhof Birkenfeld

Auf dem Friedhof in Birkenfeld sind leider einige Eichen von dem Eichenprozessionsspinner befallen. Es besteht Gesundheits- und Allergierisiko. Die feinen und mikroskopisch kleinen Haare können bei Menschen mit empfindlicher Haut, mit Allergien oder mit Neigung zu Atem-

wegsbeschwerden unangenehme Reaktionen auslösen. Die Folge können juckende Ausschläge oder Asthmaanfälle sein. Bitte die Raupen und Nester nicht berühren und Abstand von Bäumen halten. Auf dem Friedhof in Birkenfeld sind die betroffenen Bereiche abgesperrt. Das Betreten dieser Bereiche besteht auf eigene Gefahr.

Bürgermeisteramt
-Friedhofsverwaltung-



Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.feuerwehrbirkenfeld-enz.de



Seniorenabteilung:

Am **03. Juli 2017 um 19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Birkenfeld** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Große Umräumaktion

Nachdem wir nun seit letztem Herbst in unseren neuen Räumen aktiv sind, haben sich nach und nach Kleinigkeiten hervor getan, die wir verbessern wollten. Nun haben wir eine große Umräumaktion gestartet und ein tolles neues Jugendeck eingerichtet.



Im kleinen „Glaskabuff“, in dem bisher Bücher für Grundschulkinder und Sachbücher für die Kleinen zu finden waren, befindet sich nun unser **neues Jugendzimmer ab 13 Jahren**. Hier können die Jugendlichen gemütlich im Sitzsack lümmeln und in Comics schmökern, es findet sich eine schöne Auswahl an Romanen, auch im Fantasy- und Krimibereich. Natürlich gibt es auch Sachbücher, für Referate in der Schule findet sich geschichtliches, naturwissenschaftliches, Länderwissen und verschiedene gesellschaftliche Themen, aber auch für den privaten Bereich ist einiges dabei, z.B. Bastel- und Kochbücher, Bücher über Rekorde, Tiere, Berufe, Themen, die in der Pubertät interessieren,

In die Ecke vor dem Schaufenster ist nun unser Bereich für die Kleinen und Grundschulkinder gerutscht. Auch für die Jüngeren findet sich, neben Erstlesebüchern und Romanen, ein breites Spektrum an Sachbüchern zu den Themen Tiere, Pflanzen, Geschichte, Kinderalltag, Musik, Hobby, Straßenverkehr, Gesundheit... Aber auch unsere Auswahl an HörCDs und Spielen kann sich sehen lassen. Trotz dieser Vielzahl an Medien ist hier nun auch genügend Platz, um z.B. Kindergartengruppen zu empfangen. Wir freuen uns nun auf viele neugierige kleine und große Leser!

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Führung durch die Dokumentation im historischen Rathaus

Ab diesem Jahr werden wiederum regelmäßige Führungen an jedem 2. Sonntag des Monats (außer Schulferien) angeboten.

Die nächste Führung findet am Sonntag, 9. Juli 2017 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

In der Dokumentation sieht man unter anderem Kelten-Grabfunde aus dem 5. vorchristlichen Jahrhundert, dann schwäbisch-fränkische Grabfunde um 700 n. Chr. Weiterhin sind Urkunden über wichtige Daten ausgestellt z.B. die erste Nennung Birkenfelds und die Gründung der Kirche samt Kirchengemeinde. Ebenso erfährt man Details über die Entstehung und Aufbau der Gemeinde- und Kirchenstrukturen, z.B. die Große Kirchenordnung von 1559, gleichsam die Begründung württembergischer Grundsätze und Rechte. In großer Zahl sind im zweiten Raum Fotos des 20. Jahrhunderts ausgestellt. In der Dokumentation können Besucher jeden Alters Interessantes finden und ganz besonders neu Zugewogene lernen ihren hiesigen Wohnort besser kennen und verstehen. Ebenso besichtigt werden kann an diesem Tag der in einem extra Raum eingerichtete **Feuerwehrbereich**. Hier sind historische Schriftstücke und Exponate ausgestellt, die die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr zusammengetragen hat. Ein sachkundiges Mitglied der Altersabteilung steht für Erläuterungen zur Verfügung

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung. Der Eintritt ist wie immer frei.

Landratsamt Enzkreis

Die „neue“ Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis stellt sich vor

Sie arbeiten bisher bereits oder wollen zukünftig mit ehrenamtlich engagierten Menschen zusammenarbeiten? Sie sind interessiert an einer Tätigkeit als ehrenamtlicher Helfer? Dann freuen wir uns, Ihnen die „neue“ Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis (FRAG) vorstellen zu können:

Wie Sie eventuell bereits der Tagespresse entnommen haben, befindet sich die FRAG Pforzheim | Enzkreis derzeit in einer Phase der Neuausrichtung. Bisher wurden die aufgeführten Angebote von Stellenanbietern für Ehrenamtliche in Pforzheim und dem westlichen Enzkreis von der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis, dem bisherigen Träger der Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis, gesammelt und in der Broschüre „Verschenken Sie Zeit!“ veröffentlicht. Künftig steht Anbietern und Interessenten aus Pforzheim das Team der Freiwilligenagentur im Rathaus Pforzheim zur Verfügung. Anbieter und Interessenten im Enzkreis werden dagegen über den Verein miteinanderleben e.V. betreut: der westliche Enzkreis vom Büro des Vereins in Pforzheim und der östliche Enzkreis weiterhin von Mühlacker aus. Für Anbieter und Ehrenamtliche im östlichen Enzkreis und in Mühlacker ändert sich damit nichts. Momentan ist für Pforzheim und den Enzkreis eine neue gemeinsame Internet-Plattform mit einer Datenbank im Aufbau, die Stellenanbietern oder Interessierten künftig die Möglichkeit bietet, online über die FRAG Pforzheim | Enzkreis für Ihre Einsatzstellen zu werben oder sich über Einsatzstellen zu informieren. Aktuell können bereits Anbieter unter folgenden Link direkt Ihre Angebote platzieren: www.pforzheim.de/freiwilligenagentur-pforzheim-enzkreis/aktuelles.html. Alle wichtigen Informationen stehen ansonsten auf der neu eingerichteten Webseite: www.frag-pf-enzkreis.de. Auch soll in Zukunft die Anerkennung, Honorierung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen mit einem Aus- und Fortbildungsprogramm, die Lobby-/Öffentlichkeitsarbeit sowie die Arbeit der Selbsthilfegruppen von der FRAG unterstützt werden. Gerne stehen die Ansprechpartnerinnen in den Büros der Freiwilligenagentur zur persönlichen Kontaktaufnahme per Mail oder Telefon zur Verfügung:

Westlicher Enzkreis, Mahena Weik (miteinanderleben e.V.), Kiehnlestraße 8a (Nähe „Schlössle-Galerie“), 75175 Pforzheim, Mobil: 0174 1823301, Mail: mahena.weik@miteinanderleben.de.

Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch 8 bis 12 Uhr und Donnerstag, Freitag 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung.

Mühlacker/Östlicher Enzkreis, Sylvia Schwarz-Herbig (miteinanderleben e.V.), Bahnhofsstraße 86 (im „Consilio“), 75417 Mühlacker, Mobil: 0173 3193169, Mail: sylvia.schwarz@miteinanderleben.de.

Sprechzeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und Freitag 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Stadt Pforzheim, Scholastika Sandra Dienger und Ulrike Huzel, Marktplatz 1, 75175 Pforzheim, Zimmer 339 (Neues Rathaus), Telefon: 07231 39-2649, Mail: buergereengagement@stadt-pforzheim.de.

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag 9 bis 18 Uhr. (enz)



Die Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis wurde neu aufgestellt: Darüber freuen sich (von links): Angela Gewiese und Erster Landesbeamter Wolfgang Herz vom Landratsamt Enzkreis sowie vom Verein miteinanderleben Sylvia Schwarz-Herbig, Mahena Weik und die Geschäftsführerin Dr. Vesna Segrt. (enz)

Freizeiten-Check für Ferien-Freizeiten

„Erlebnisse und Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche auf Freizeiten machen, bleiben oft ein Leben lang im Gedächtnis“, weiß Guido Seitz, Kreisjugendreferent des Enzkreises. Wer sein Kind bei ortsansässigen, bekannten Institutionen, Vereinen oder Kirchen anmelde, kenne oft die Personen, die hinter der Freizeit stehen. Schwieriger werde es, wenn ein spezielles Freizeitangebot gesucht wird – eine Angel- oder Reiterfreizeit oder ein Segelevent zum Beispiel.

Im Internet ist die Auswahl groß, aber auch schwierig: Steckt hinter einer professionellen Internetseite auch eine professionelle Durchführung? Seitz hat dazu einen „Freizeiten-Check“ erstellt; er enthält Prüfsteine, beispielsweise Fragen zur Freizeitleitung, zur Aufsicht und Betreuung, zur Ernährung und zur Programmgestaltung, die zu einer besseren Einschätzung verhelfen sollen, ob man sein Kind einem bestimmten Veranstalter anvertrauen kann.

Der Leitfaden steht auf den Internetseite des Enzkreises (www.enzkreis.de) und des Kreisjugendings (www.jugendring-enzkreis.de). Außerdem kann er direkt bei Guido Seitz im Jugendamt angefordert werden unter Tel. 07231 308-9835 oder per E-Mail an guido.seitz@enzkreis.de. (enz)

In Vorbereitung: Selbsthilfegruppe für Suizid-Trauernde

Angehörige von Menschen, die sich das Leben genommen haben, empfinden Trauer und Schmerz über den Verlust. Sie stellen sich aber auch Fragen nach dem Warum und erleben hartnäckige Schuldgefühle. Verstanden wird die Trauer nach einem Suizid vermutlich am besten von Menschen, die Gleiches erlebt haben.

„Der Wunsch nach Gründung einer Selbsthilfegruppe ist deshalb verständlich“, meint Renate Poignée von KISS, der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen. Sie unterstützt den Aufbau einer Hinterbliebenen-Gruppe. Regelmäßige Treffen zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch sollen den Gruppenmitgliedern dabei helfen, einen besseren Umgang mit dem Chaos an Gefühlen zu bekommen. Alle an einer solchen Selbsthilfegruppe interessierte Hinterbliebene können sich bei KISS melden unter Telefon 07231 308-9743 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt. (enz)

Am 1. Juli:

„Der charmante Flohmarkt“ in Kieselbronn zugunsten der Schule am Winterrain

Nach Herzenslaune stöbern, handeln und gleichzeitig Gutes tun: das können die Besucher beim „charmanten Flohmarkt“ am **Samstag, 1. Juli, von 15 bis 20 Uhr** im Innenhof der Weiherstraße 8/1 in Kieselbronn. Angeboten werden Kleidung, Geschirr und andere nützliche und schöne Dinge für einen kleinen Preis. 20 Prozent des Gesamterlöses kommen der Schule am Winterrain in Ispringen zugute. Die Stände waren sehr begehrt und innerhalb kurzer Zeit komplett vergeben.

Die Schule selbst verkauft an einem eigenen Stand günstige Produkte aus ihren Werkstätten. Die Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung freuen sich darauf, Kaffee und Kuchen, Würstchen vom Grill und Getränke anzubieten. Organisiert wird der Flohmarkt von einer privaten Fraueninitiative. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“

■ Vielseitiges „Enzkreis erleben-Programm“ am Wochenende 8. und 9. Juli

Drei interessante Angebote hat der „Enzkreis erleben“- Kalender am Wochenende 8. und 9. Juli im Programm:

Naturführerin Marie-Louise Jaggy lädt am **Samstag um 14 Uhr** zu einer Wanderung zu den Ursprüngen des Schwaben und Badener Leibgerichts „Linsen, Spätzle und Saiten“ ein. Die Teilnehmer sehen wie eine Linse auf dem Acker aussieht, das Getreide reift und lernen, welche Futterpflanzen den Schweinen schmecken. Treffpunkt ist der Gasthof „Kanne-Post“, Kalkofenstr. 3, in Knittlingen. Dort erklärt abends beim anschließenden Linsenessen ein Metzgermeister wie gute Saiten entstehen. Die Gebühr inklusive Linsengericht beträgt 14,50 Euro. Eine Anmeldung ist bis 3. Juli direkt bei Marie-Louise Jaggy unter Telefon 07043 32313 möglich.

Am **selben Samstag (8. Juli)** ebenfalls **um 14 Uhr** veranstaltet auch der Kreisverband Pforzheim/Enzkreis des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) e.V. eine Wandertour für historisch und/oder verkehrspolitisch Interessierte. Die heute Residenzbahn genannte Bahnstrecke war die erste Bahnlinie über die badisch-württembergische Grenze, Mühlacker wurde Grenzbahnhof und entwickelte sich durch die Eisenbahn zur Industriestadt. In einem ca. zweistündigen Rundgang rund um den Bahnhof wird die Eisenbahnpolitik Badens und Württembergs vor 180 Jahren erläutert, die Entwicklung des Bahnhofs und der Stadt nachgezeichnet und Spuren der Geschichte nachgegangen. Treffpunkt für die kostenlose Tour ist am Bahnhof in Mühlacker. Anmeldungen nimmt Matthias Lieb unter Telefon 07041 5545 oder per E-Mail an matthias.lieb@vcd-bw.de bis 5. Juli gerne entgegen.

Am **Sonntag, 9. Juli**, bietet dann erneut **um 14 Uhr** der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis (LEV) einen naturkundlichen Spaziergang zum Thema „Biotopvernetzung“ an. Durch die vom Menschen verursachte zunehmende Zerschneidung der Landschaft wird diese immer mehr gefährdet. Die Vernetzung von Biotopen einer Landschaft ist jedoch wichtig, um den Arten ein Wandern und Austauschen zu ermöglichen und so ihr Überleben zu sichern. Treffpunkt für diese gebührenfreie Exkursion ist der Parkplatz am Sportplatz zwischen Serres und Iptingen. Um Anmeldung beim LEV unter Telefon 07231 308-1897 oder per E-Mail an lev@enzkreis.de wird gebeten.

Alle Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden sind und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bieten. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)



Deutsche Rentenversicherung

Vom Flexi-Rentengesetz profitieren

Ab Juli 2017 tritt der letzte Teil des Flexi-Rentengesetzes in Kraft. Wesentliche Punkte sind dabei der Ausgleich von Abschlägen bei vorgezogenen Altersrenten sowie die Neuregelungen des Hinzuverdienstes bei Rentenbezug. Wer im Alter bei einer vorgezogenen Rente keine Abschläge in Kauf nehmen möchte, hat ab Juli 2017 die Möglichkeit bereits ab dem 50. Lebensjahr zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung einzuzahlen. Das war bislang erst ab dem 55. Lebensjahr möglich. Diese Zahlungen können als Aufwendungen für Altersvorsorge bei dem Finanzamt geltend gemacht werden. Entscheidet man sich später dann doch für einen regulären Rentenbeginn, würden diese Beiträge für eine höhere Rente sorgen. Wer sich ausrechnen lassen möchte, in welcher Höhe Beiträge gezahlt werden können und ob sich das lohnt, kann einen kostenfreien Beratungstermin in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg vereinbaren. Auch beim Thema Hinzuverdienst während eines Rentenbezugs bietet die DRV Baden-Württemberg individuelle Beratung an. Ab Juli 2017 wird der Hinzuverdienst bei Renten wegen Erwerbsminderung

und vorgezogenen Altersrenten nicht mehr monatlich, sondern jährlich betrachtet. Dabei gilt es die neue Grenze von 6.300 Euro im Jahr bei vorgezogenen Altersrenten und voller Erwerbsminderungsrente nicht zu überschreiten. Passiert das doch einmal, so wird die Rente prozentual gekürzt. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung gilt eine individuelle Hinzuverdienstgrenze.

Weitere Informationen findet man im Internet unter <http://flexirente.driv.info> und in der Broschüre »Flexirente: Das ist neu für Sie«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, im Regionalzentrum Nordschwarzwald und dessen Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Die Renten steigen

Mehr Rente ab Juli 2017: Rentnerinnen und Rentner in den alten Bundesländern können sich über 1,9 Prozent und in den neuen Bundesländern über 3,59 Prozent mehr Rente freuen. Die Höhe der Rentenanpassung basiert auf den Zahlen des Statistischen Bundesamts zu Lohnentwicklung und beitragspflichtiger Entgeltentwicklung. Grund für die unterschiedliche Rentenerhöhung ist die höhere Lohnsteigerung in den neuen im Vergleich zu den alten Bundesländern. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass die Anpassungsmittelungen - abhängig vom erstmaligen Rentenbeginn - in den Monaten Juni und Juli vom Rentenservice der Deutschen Post AG versendet werden. Erklärungen zu den Fachbegriffen in der Rentenversicherung bietet die Broschüre »Das Renten-ABC«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele und Frau Schwab

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr Tel. 072 31 / 13 39 150

Pfarramt I Pfarrer Wittig Tel. 072 31 / 13 39 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 130

Diakonat Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 134

Diakoniestation Birkenfeld Tel. 072 31 / 13 39 102 (Verwaltung)
Tel. 072 31 / 13 39 101 (Pflege)

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 13 39 167,

Jahnstraße Tel. 13 39 160

Schönblickweg Tel. 13 39 177,

Wacholderstraße Tel. 13 39 170

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 13 39 - 136

Freitag, 30. Juni

9.00 Uhr

Krabbelgruppe im Martin-Luther-Gemeindehaus

10.00 Uhr

Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.00 – 18.30 Uhr
Gemischte Jungschar 1. – 6. Klasse
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Wochenspruch: Der Menschensohn ist

**gekomen, zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist.** (Lukas 19, 10)